

Großeinsatz in Schladming: Hotelbrand kurz vor Wiedereröffnung

Ein frisch renoviertes Hotel in Schladming steht nach einem Dachstuhlbrand in Flammen. Feuerwehr mit über 80 Einsatzkräften im Großeinsatz. Zum Glück gab es keine Verletzten.



Am Donnerstagmorgen wurde die ruhige Stadt Schladming im Bezirk Liezen von einem großen Brand in einem Hotel erschüttert. Gegen 9 Uhr brach das Feuer aus, und der Schladminger Bürgermeister Hermann Trinker bestätigte, dass die Flammen wahrscheinlich im Dachgeschoss des frisch renovierten Hotels entstanden sind. Die genaue Ursache des Feuers ist bislang unklar.

Dieser Vorfall führte zu einem massivem Einsatz der Feuerwehr. Mehr als 80 Einsatzkräfte von vier verschiedenen Feuerwehren wurden mobilisiert, um bei den Löscharbeiten zu helfen. Trinker erklärte, dass die Löscharbeiten besonders herausfordernd

waren, da das Feuer sich in einer Zwischendecke im Dachgeschoss befand. Die Feuerwehr musste das schwere Blechdach abtragen und von mehreren Seiten sowie von oben versuchen, den Brand zu löschen.

Schäden und Ausblick

Erfreulicherweise gab es keine verletzten Personen zu beklagen, jedoch wird der Sachschaden als erheblich eingeschätzt. Das Hotel hatte erst kürzlich umfassende Renovierungsarbeiten abgeschlossen und plante, in drei Wochen zur Wintersaison wieder zu öffnen. Die spontane Zerstörung solcher Vorhaben wirft Fragen über die lokale Wirtschaftsstruktur und die Auswirkungen auf den Tourismussektor auf, da Schladming als beliebtes Wintersportgebiet bekannt ist.

Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden, und die Feuerwehr stellt sicher, dass das Feuer vollständig gelöscht ist und keine Glutnester verbleiben. Der Vorfall hat in der Gemeinde große Aufmerksamkeit ausgelöst und wird weiter beobachtet. Für weitere Details und Informationen zu Veranstaltungen oder Entwicklungen in dieser Region sind die Berichterstattungen auf steiermark.orf.at zu empfehlen.

Details

Quellen

• steiermark.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at